



Gemeindeamt Doren
Kirchdorf 168, 6933 Doren
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17
E-Mail: gemeindeamt@doren.at

09.10.2012

Auszug - Protokoll der Gemeindevertretungssitzung

Auszug aus dem Protokoll über die am 08.10.2012 um 20:00 Uhr im Mehrzweckraum der VS Doren stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Aufgrund der angekündigten Schließung des Raiffeisen-Lagerhauses mit Ende des Jahres 2012 hat um 19:30 Uhr mit allen interessierten GV-VertreterInnen eine Besichtigung der Räumlichkeiten stattgefunden.

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen. Dem Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern, wird stattgegeben. Der neue TOP 6 lautet: Korrektur des Beschlusstextes bezüglich der Verschiebung einer BW-Widmung von Gst. 1384/2 auf Gst. 1384/1 – Antragsteller Klaus Hagspiel

2. Genehmigung des Protokolls vom 10.09.2012

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

BH-Verhandlung Deponie Nellenburg – Die Deponie kann um die beantragte Größe ausgeweitet werden. Die Zufahrt erfolgt von der L4 über die Gemeindestraße und die Genossenschaftsstraße Nellenburg.

Arbeitsgruppe „Neue Mitte Doren“ - Das Büro Besch und Partner hat einen möglichen Umsetzungsvorschlag präsentiert. Die Arbeitsgruppe hat sich damit auseinandergesetzt und diesen Vorschlag ausreichend diskutiert. Einige Punkte davon werden noch eingearbeitet. Der Vorschlag wurde ansonsten für gut befunden. Es folgen nun Abstimmungsgespräche mit dem Landesstraßenbauamt bezüglich Kosten und Terminplan. Konkrete Umsetzungsmaßnahmen werden vor 2015 aber nicht erfolgen. Der Vorschlag wird der Öffentlichkeit im Frühjahr nochmals präsentiert werden.

LH Markus Wallner zu Besuch in Doren - gemeinsam mit der Fam. Nöckl gab es einen Blick in die Großrutschung unterhalb des Gsth. Adler, danach jeweils eine kurze Führung durch den Betrieb von Josef Ebner und der neu sanierten Mittelschule.

Radweg Achtaltrasse. Der Start der Bauarbeiten wird Anfang Oktober sein. Es werden am Beginn jene Maßnahmen erfolgen, die nur bei warmer Witterung gemacht werden können. Bis Mai/Juni 2013 soll das Projekt weitestgehend abgeschlossen sein.

Sanierung - Mittelschule – Der Schulbeginn erfolgte am 24. September. Die Räumlichkeiten waren bezugsfertig. Derzeit laufen Restarbeiten und Einstellungsarbeiten bei Heizung, Lüftung, Elektrik, etc. Mit der Feuerwehr gab es einen Lokalaugenschein vor Ort. Besonderheiten und Problematiken wurden dabei besprochen

Kindergarteninspektorin Andrea Dorner besuchte unseren Kindergarten. Da wir seit einigen Jahren aufgrund der hohen Kinderanzahl zwei Kindergartengruppen führen, haben wir laut Gesetz einen Gruppenraum zu wenig. Dies wird weiterhin organisatorisch (Nutzung des Gemeinschaftsraumes und Räumlichkeiten der VS) kompensiert. Gelobt wurde von der Inspektorin der ausgezeichnete Einsatz unseres Kinderbetreuungspersonals.

Brunstobelbrücke – Die für eine behördliche Verhandlung des Projektes notwendige Grundablöse beiderseits der Weißach konnte mit Ende September 2012 vertraglich abgeschlossen werden. Voraussichtlicher Baubeginn soll September 2013 sein – Fertigstellung im Jahre 2015.

Die Spielgruppe startete am 1. Oktober mit 11 Kindern im Alter von 2 ½ und 3 Jahren. Die Betreuung erfolgt wie in den letzten Jahren von Doris Stadelmann und Adele Gunz aus Buch. Zum Teil (je nach freien Plätzen im „Kindi-Büsle“) werden die Kinder mit dem Kindergartenbus von zu Hause abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren. Selbstbehalt „Büsle“ für die Kinder in der Spielgruppe € 5 und für die Kinder im ersten Kindergartenjahr € 10.

Die Quelle Rotach wurde neu gefasst. Die Quelle liefert derzeit 6,5 l/s was einem guten Wert entspricht.

Lüftung Musikprobelokal – Die Situation wurde mit einem Lüftungstechniker von der Fa. Intemann und Tischler Hubert Lässer begutachtet. Von Hubert Lässer werden die notwendigen Vorbereitungen im Raum realisiert. Mit Elektriker Walter Österle wird noch der Stromanschluss abgeklärt. Die Einbauarbeiten sind auf KW 44 vorgesehen.

Krankenpflegevereinsvorstand – Der Pflegebedarf nimmt auch in Doren zu. Dadurch steigen auch die Kosten. Derzeit wird versucht dies mit einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages abzufangen. Angedacht ist in weiterer Folge die Einführung eines Pflegeselbstbehaltes bei Inanspruchnahme der Hauskrankenpflege. Dies beinhaltet auch einen möglichen Zuschuss durch die Gemeinde.

FC-Gebäude – Die Bauschäden am Gebäude sollen in den nächsten Wochen behoben werden.

Theatergruppe – Vor vollbesetztem Saal feierte die Theateraufführung am 6. Oktober ihre Premiere. Im Anschluss daran wurde mit vielen ehemaligen „Schauspielern“ das 100jährige Bestehen der Theatergruppe gefeiert. Bgm. Flatz überbrachte die Glückwünsche zum Jubiläum.

Bezüglich der Turnhallennutzung in der Mittelschule Doren fand am Freitag, 12. November mit allen interessierten Vereinen ein Besprechungs- bzw. Einschulungstermin statt.

4. Vorstellung und Beschluss „Spiel- und Freiraumkonzept für die Gemeinde Doren“

DI Maria-Anna Moosbrugger wurde beauftragt, ein Spiel- und Freiraumkonzept für die Gemeinde Doren zu erstellen. Dieses liegt nun vor und wurde den Gemeindevertretern im Vorfeld dieser Sitzung bereits übermittelt.

Gemäß den Vorgaben und Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wurde das vorliegende Konzept von Juni 2011 bis Juli 2012 erarbeitet. Als Bestand des Konzepts werden die spiel- und freiräumlichen Gegebenheiten im Zeitraum der fachplanerischen Aufnahmen von August 2011 bis Juli 2012 angesprochen.

Gegenstand des vorliegenden Konzeptes sind Kinderspielplätze, Spielwege, öffentlich zugängliche Sportplätze, Jugendtreffpunkte, Naturerlebnisräume. Entsprechend den untersuchten Spiel- und Freiräumen im besiedelten bzw. siedlungsnahen Raum sowie den beteiligten Menschen hat gegenständliches Konzept Bedeutung für alle Generationen in Doren.

Das Konzept umfasst

- die Ergebnisse aus der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bzw. Eltern;
- die Beschreibung der fachplanerischen Aufnahmen sowie der Bestandauswertung und Analyse
- die Formulierung von Entwicklungszielen
- den Maßnahmenplan zur kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung

Bgm. Guido Flatz erläutert den Anwesenden im Detail die vorgeschlagenen Maßnahmen sowie die zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen vom Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie vom Kinder- und Jugendanwalt.

In der anschließenden Diskussion wird das vorliegende Konzept positiv beurteilt. Als sehr wichtig für die Realisierung wird die Einbindung der Bevölkerung sowie auch Handwerksbetriebe. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Umsetzung des vorliegenden Spiel- und Freiraumkonzeptes.

5. Beschluss über Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes mit der Nr. 253/1 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet)

In der GV-Sitzung vom 10.09.2012 wurde das Auflageverfahren von der Gemeindevertretung beschlossen. Diesbezüglich sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 253/1 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet) soll in der vorgelegten Form nach Vorlage eines Teilungsplanes sowie eines Einreichplanes erfolgen. Parallel zum Bauvorhaben wird dann die Vorlage zur Genehmigung an das Land Vorarlberg übermittelt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** nach Vorlage eines Teilungsplanes sowie eines Einreichplanes die Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 253/1 von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet) in der vorgelegten Form.

6. Korrektur des Beschlusstextes bezüglich der Verschiebung einer BW-Widmung von Gst. 1384/2 auf Gst. 1384/1 – Antragsteller Klaus Hagspiel

In der GV-Sitzung vom 03.07.2012 wurde auf Antrag von Klaus Hagspiel die Verschiebung der BW-Widmung von Gst.-Nr. 1384/2 auf Gst. Nr. 1384/1 behandelt und einstimmig beschlossen.

Aus Formalgründen ist lt. Rücksprache mit Lorenz Schmid (Raumplanungsbehörde des Landes) eine Korrektur des GV-Beschlusses erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Neuwidmung der Gst-Nr. 1383/3 in Bauland-Wohngebiet (BW) und die Aufhebung (Rückwidmung) der Bauland- Wohngebiet (BW) Widmung in Freifläche-Landwirtschaft (FL) von folgenden Gst-Nr. 1384/1, 1384/2, 1383/1, 1674 und .129.

7. Beratung und Beschlussfassung über Berufung gegen einen Bescheid der Gemeinde Doren „Vorschreibung Tag- und Regenwasseranschluss“

Im Zuge des Bauverfahrens wurde Anton Dreher, Bozenau 121, mit Bescheid vom 11.09.2012 gemäß §§ 9 und 10 der Kanalordnung vom 28.02.1991 iVm und § 14 des Kanalisationsgesetzes, LGBl Nr. 5/1989 idgF ein Kanal- und Tagwasseranschlussbeitrag vorgeschrieben.

Gegen diesen Bescheid hat Anton Dreher mit einem Schreiben vom 23.09.2012 (Eingangsstempel der Gemeinde: 28.09.2012) berufen. Dieses Schreiben wird den Anwesenden verlesen.

Nach einer sachlichen Diskussion und einer umfassenden Beratung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, dass der Berufung von Anton Dreher gegen den Bescheid vom 11.09.2012 **nicht** stattgegeben wird.

Die Zurückweisung der Berufung wird wie folgt begründet:

Die Gemeinde Doren hebt laut der Kanalordnung vom 28.02.1991 Anschlussbeiträge für den Anschluss von Bauwerken, bebauten und befestigten Plätzen an einen Sammelkanal oder öffentliche Gerinne, welche in den Betreuungsbereich der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Gemeinde fallen Beiträge ein.

Beitragspflichtig sind alle Eigentümer von Bauwerken, sowie von bebauten und befestigten Plätzen, denen dies mit Bescheid vorgeschrieben wird oder wenn sie bereits Oberflächenwässer in die bestehenden Kanäle einleiten.

Bereits im Bauverfahren und im Baubescheid wurde auf diesen Umstand hingewiesen.

Im Bauverfahren wurde u.a von der Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Bregenz vorgeschrieben, dass eine Versickerung nicht möglich ist.

Die Gemeinde Doren sieht sich hier außerstande eine Ausnahmegenehmigung zu erlassen und kann der Bitte auf Verzicht des Kanal- bzw. Tagwasseranschlussbeitrages nicht Folge leisten.

8. Vergabeempfehlung einzelner Gewerke für die Sanierung Mittelschule an die GIG Doren

Der Prüfbericht für die Zuschlagsentscheidung das Gewerk Zimmermeister/Fahrradunterstellplatz im Rahmen der Sanierung Mittelschule Doren wird den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.
Die Angebotsprüfung erfolgte durch BM Thomas Marte und wurde nach dem Billigstbieterprinzip gereiht: Fa. Österle, Doren, Zimmermeister/Fahrradunterstellplatz zum Preis von € 6.401,60
Die Vergabeempfehlung vom vorliegenden Angebot an die Gemeinde Doren Immobilienverwaltungs-GmbH & Co KG erfolgt **einstimmig**.

9. Allfälliges

Bgm. Guido Flatz teilt mit, dass neue Richtlinien zur Gestaltung von Solar- und Photovoltaikanlagen in der energieregion vorderwald derzeit noch adaptiert werden.

Der Vorsitzende erläutert die Nächtigungszahlen vom Monat August 2012.

Für das räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Doren wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

Für die Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes wird folgender Zeitplan fixiert:

1. Arbeitsgruppentermin: Dienstag, 30. Oktober

GV Günther Stadelmann erkundigt sich über die Jugendveranstaltung, welche am vergangenen Freitag beim Jugendraum (Jugendsurf) stattgefunden hat. Außerdem informiert er sich über die weitere Vorgangsweise im Bezug auf die Schulküche bzw. den Mittagstisch in der Mittelschule sowie vom erkrankten Schulwart.

Der Dorener Adventmarkt findet am Sonntag, 2. Dezember statt. Der Erlös wird wiederum einem wohltätigen Zweck gespendet.

Die nächste GV-Sitzung findet am Dienstag, 13. November 2012 statt.

